

Moltke contra Harden.

Ⓩ

Wir empfehlen Ihnen zu dem bevorstehenden Prozess:

Dr. Iwan Bloch (Eugen Dühren), Die Perversen.

3. Tausend. Preis 1 *M* ord. — 75 *ſ* no. — 60 *ſ* bar und 7/6.
Zwei Probe-Exemplare mit 50% Rabatt.

Berlin W. 35.

Pan Verlag, G. m. b. H.

Aktuell!

Verlag von Georg Dufayel in Cassel.

Ⓩ

Soeben erschien in ganz neuer Bearbeitung:

Atlas der Postgeographie

in 36 Haupt- und 21 Nebenkarten

herausgegeben von **W. Rubnstruck**, Postsekretär.

Ausgeführt in der Geographischen Anstalt von Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.

Dritte berichtigte und vermehrte Auflage.

Preis in dauerhaftem Leinenband *M* 5.— ord., *M* 3.75 no.;
gut geheftet *M* 4.50 ord., *M* 3.40 no. und 13/12.

Je 1 Probeexemplar mit 33 1/3 %.

Zum drittenmal erscheint in vollständig neuer Bearbeitung dieser wertvolle Atlas, der für das wichtige Studium der Geographie für alle Verkehrsbeamten unentbehrlich ist.

Auch auf dem kleinsten Postamte lassen sich leicht Exemplare absetzen, da der Atlas allenthalben bekannt und gut eingeführt ist.

Geheftete Exemplare liefere ich in mäßiger Anzahl in Kommission, gebunden nur fest.

Vor kurzem erschien:

Der Militäranwärter im Examen.

Ein Ratgeber und Prüfstein für die Beamtenlaufbahn der Post-, Eisenbahn-, Steuer- und Garnisonverwaltung.

Bearbeitet von **Heinrich Mez**, städt. und Kapitulantenlehrer.

Preis geheftet *M* 3.60 ord., *M* 2.70 no.; geb. *M* 4.— ord., *M* 3.— no. und 13/12.

Ich bitte, dieses Buch, das aus jahrelanger Praxis hervorgegangen, nicht mit so manchem im Selbstverlage erschienenen Erzeugnisse zu vergleichen. Es handelt sich hier um ein außerordentlich brauchbares Lehrbuch für Militäranwärter.

Jeder ältere Unteroffizier und Militärmusiker ist Käufer. Der Absatz ist daher unbegrenzt. Ich bitte, zu verlangen.

Jetzt, wo im ganzen Heere der Kapitulantenunterricht beginnt, läßt sich durch richtige Verwendung beim Militär und den Lehrern ein glänzendes Geschäft erzielen.

Cassel, Oktober 1907.

Georg Dufayel.

Verlag von G. Scriba, Metz.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Chan Heurlin

oder

Fanchons Verlobung

Epos in sieben Gesängen

von

Emil Erbrich

Nach der gleichnamigen Dichtung in der Mundart des Metzger Landes

von

A. Brondex und D. Mory

Buchschmuck von Alfred Pellon.

8°. 174 Seiten.

Eleg. kart. *M* 3.— ord., *M* 2.25 no.

Chan Heurlin, der Sang echter Heimatskunst, ist der Gesellschaft für Lothringische Geschichte und Altertumskunde zugeeignet. Besser als geschichtliche Urkunden und Denkmäler zeigt uns Lied und Dichtung des Volkes Seelenleben; das treueste Bild der Zeiten und Sitten spiegelt sich in ihnen wider. Chan Heurlin ist ein Kulturbild des Metzger Landes. Das Buch wird Freunde echter Volkspoesie ergötzen.

Bitte bei Bedarf gef. zu verlangen.

Metz, den 18. Oktober 1907.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

Ⓩ

Nach Mitteilungen in der Tagespresse hätte Dr. Emil Brugsch-Bey in Ägypten eine Inschrift gefunden, die die biblische Nachricht der sieben Hungerjahre geschichtlich nachwies. Dieser Fund dürfte dann von neuem die Aufmerksamkeit auf das 1891 in unserem Verlage von Prof. Heinrich Brugsch-Pasha erschienene Buch lenken: „Sieben Jahre der Hungersnoth nach dem Wortlaut einer altägyptischen Felseninschrift.“ (III, 162 S. mit 32 autographierten Tafeln und 5 Holz-schnitten.) 8°. M. 5—

Firmen, die Absatz erhoffen, steht ein Exemplar in Kommission zur Verfügung. Roter Zettel anbei!

J. C. Hinrichs' Verlag
in Leipzig.